

**B-9 Klara Sendelbach (FIT-Platz)**

Tagesordnungspunkt: 0.4. Wahl des Frauen-, Inter-  
Transpersonen- und Genderrates

**Angaben**

**Alter:** 20

**Geschlecht:** weiblich

**Wohnort:** Saarbr\ "ucken

**Individuelle PDF-Bewerbung**

# Bewerbung auf einen Platz im Frauen-, Inter-, Transpersonen und Genderrat



## Hey!

Der Frauen-, Inter- Transpersonen- und Genderrat wird auf diesem Bundeskongress vermutlich zum letzten Mal in seiner jetzigen Form gewählt. Trotzdem möchte ich mich hiermit auf einen quotierten Platz bewerben. Wieso mache ich das?

In einer Gesellschaft, in der Frauen scheinbar alles erreicht haben wird es immer schwieriger, auf bestehende Ungleichverhältnisse aufmerksam zu machen und Verbündete zur Bekämpfung von bestehenden Unterdrückungsmechanismen zu finden. Dabei haben es Frauen trotz scheinbarer Gleichstellung in allen Lebensbereichen immer noch besonders schwer. Der kapitalistische Leistungsdruck trifft Frauen doppelt und dreifach. Von uns wird gesellschaftlich nicht nur erwartet, Geld zu verdienen und Kinder zu erziehen, wir sollen bei allem auch noch gut aussehen, natürlich ohne uns zu sehr um unser Äußeres zu kümmern. Dieser besondere Leistungsdruck, der auf Frauen lastet, existiert auch in der Grünen Jugend. Auch bei uns werden Frauen an vielen Stellen in die Rolle gedrängt, sich zusätzlich zu ihrer eigenen politischen Arbeit auch noch ständig um andere Menschen zu kümmern und dafür zu sorgen, dass es allen irgendwie gut geht, teilweise zu Lasten ihrer eigenen politischen Arbeit.

Im Frauen-, Inter-, Transpersonen und Genderrat möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir insbesondere Nicht-Betroffenen Werkzeuge in die Hand geben, um strukturelle Diskriminierungsmechanismen zu erkennen und zu bekämpfen und Frauen, Inter- und Transpersonen ihre politische Arbeit zu erleichtern.

### Politisches:

- seit April 2018: Mitglied der Arbeitsgruppe Perspektiven
- Oktober 2017- August 2018: erst Sprecherin dann politische Geschäftsführerin der GJ Saar
- seit Juni 2017: Vorstandsmitglied von Bündnis90/Die Grünen in Saarbrücken-Mitte
- seit 2016: Vorstandsmitglied der Grünen Jugend Saarbrücken
- seit 2015: Mitglied der Grünen Jugend und von Bündnis90/Die Grünen

### Persönliches:

- 20 Jahre alt
- Wohnort: Saarbrücken
- Arbeit: Arbeitsassistentin für einen grünen Stadtverordneten im Stadtrat Saarbrücken
- Studium: Psychologie an der Universität des Saarlandes

### Kontakt:

[www.facebook.com/klara.sb.3](https://www.facebook.com/klara.sb.3)  
Threema-ID: 8XS9VFFE

Menschen die inter oder trans sind, werden gesellschaftlich immer noch stark diskriminiert und ausgegrenzt. Wenn wir die Grüne Jugend zu einem Ort machen wollen, an dem Inter- und Transpersonen sich einbringen können ohne Ausgrenzung fürchten zu müssen, müssen wir auch auf cis-sexistische Diskriminierungsmechanismen Antworten finden, die auf die individuellen Bedürfnisse von Personen passen müssen. Diese Antworten würde ich gerne gemeinsam mit dem Frauen-, Inter-, Transpersonen und Genderrat finden.

Seit dem 50. Bundeskongress, also ungefähr einem Jahr, durfte ich in der Arbeitsgruppe Perspektiven mitarbeiten und mich intensiv mit den Strukturen und Arbeitsweisen der Grünen Jugend beschäftigen. Mein Schwerpunkt lag dabei in den letzten Wochen und Monaten vor Allem auf der Ausarbeitung einer Geschlechterstrategie. Im Rahmen dieser Strategie haben wir nicht nur beschrieben, an welchen Stellen Fördermaßnahmen in Zukunft ansetzen könnten und wer auf welcher Verbandsebene weitergebildet werden sollte, sondern auch, dass wir für all unsere innerverbandliche Förderarbeit eine gründliche Evaluation der bestehenden Verhältnisse als Grundlage brauchen.

Eine sinnvolle Förderung von Frauen, Inter- und Transpersonen kann nämlich nur dann stattfinden, wenn man strategisch vorgeht und im Vorfeld genau evaluiert, welche Förderung an welchen Stellen für welche Personengruppen nötig ist.

Um bestehende Ungleichverhältnisse in der Grünen Jugend noch besser bekämpfen zu können, würde ich gerne im Frauen-, Inter-, Transpersonen und Genderrat dazu beitragen, dass wir uns im Rahmen einer Evaluation genau die bestehenden Geschlechterverhältnisse ansehen und mit der Umsetzung der Geschlechterstrategie beginnen.

Ich würde mich freuen, wenn ich dazu meinen Teil beisteuern darf.

**Liebe Grüße,**  
**Klara**